

DER ZUKÜNFTIGE EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ IN DER DEUTSCHEN FINANZVERWALTUNG

Entscheidungsunterstützung im Rahmen der hybriden Fallbearbeitung

Remote Brown Bag Sessions

virtueller Vortrag

GLIEDERUNG



Einführung



Zukünftiger Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen der hybriden Fallbearbeitung



Resümee und Ausblick

1. EINFÜHRUNG

PROBLEMSTELLUNG

Digitalisierung

- Gesellschaft, Unternehmen und Staat betroffen
- Entwicklung hin zu einer moderneren (Finanz-) Verwaltung

Künstliche Intelligenz

- keine neuen Betätigungsfelder für (Finanz-)Verwaltung
- Effektivierung vorgegebener Aufgaben

LEITGEDANKE DES VORTRAGS

"Auf dem Gebiet der Entscheidungsunterstützung bestehen für die deutsche Finanzverwaltung mannigfaltige Einsatzpotenziale."





INHALT UND BEGRIFFSBESTIMMUNG

schwach / eng / angewandt

- Lösung konkreter Anwendungsprobleme
- Überprüfung von Steuererklärungen

stark / universell / generell

• intellektuelle Fertigkeiten ≈ Mensch

Superintelligenz

• intellektuelle Fertigkeiten > Mensch

POTENZIELLE ANWENDUNGSBEREICHE

Front Office

Chatbots

Back Office

• Übersetzungen

Entscheidungsunterstützung

 Rechtsanwendungsvorschläge

Entscheidungsautomatisierung

gebundene Entscheidungen

ZUKÜNFTIGER EINSATZ: HYBRIDE FALLBEARBEITUNG



ist durch algorithmenbasierte, EDV-gestützte Validierung und Entscheidungsfindung sowie durch personelle Überprüfung eines Amtsträgers charakterisiert

ZUKÜNFTIGER EINSATZ: HYBRIDE FALLBEARBEITUNG

(voll-) automatisierte Output Aussteuerung • Steuer-Verarbeitung erklärung • punktuelle • algorithmen-Festsetzung Prüfung basierte mittels Steuer-Entscheidungsbescheid findung personelle Input Bearbeitung

ZUKÜNFTIGER EINSATZ: HYBRIDE FALLBEARBEITUNG

Effektivierung der von Amtsträgern zu treffenden Entscheidungen

- zielgerichtete Nutzung vorhandener Datensätze
- automatisierte Informationsextraktion eingereichter Belege zur Steuererklärung

Generierung von Rechtsanwendungsvorschlägen

- personelle Bearbeitung des qualifizierten Freitextfeldes
- Zurverfügungstellung vergleichbarer Sachverhalte
- Bearbeitung der Prüf- und Risikohinweise und Abweichung von der Verwaltungsauffassung

■ 3. RESÜMEE UND AUSBLICK

12

BEZUG ZUM LEITGEDANKEN

- ➤ Differenzierung zwischen der Effektivierung der von Amtsträgern zu treffenden Entscheidungen und der Generierung von Rechtsanwendungsvorschlägen
- ➤ (Routine-)Aufgaben können effizienter, kostengünstiger und/oder in materieller Hinsicht besser erfüllt werden



AUSBLICK

keine vollautomatisierte Fallbearbeitung aller Steuerfälle möglich

hybride Fallbearbeitung vorherrschend

ANREGUNGEN? FRAGEN? PROBLEME?



KONTAKTDATEN



https://tinyurl.com/2p93p7hw



Dr.Christoph.Schmidt@gmx.de